

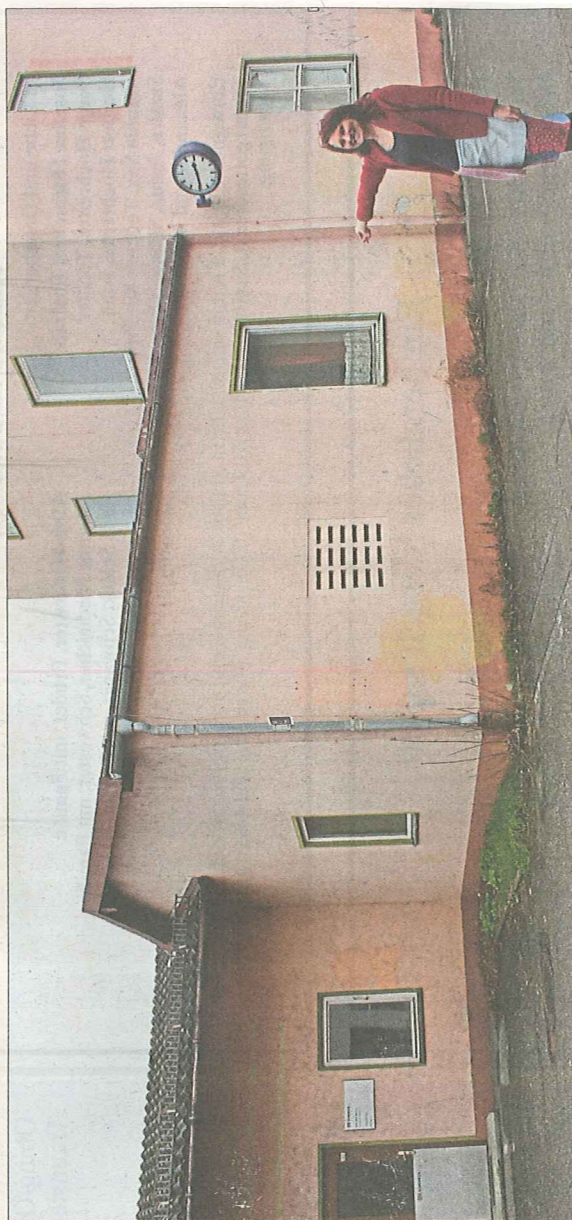
## Ein neuer Wohlfühlort für Trostberg

### Bürgerinitiative zur Verschönerung des Bahnhofs – Zusammenarbeit mit Realschule

**Trostberg.** „Wenn die Leute am Bahnhof ankommen, sollen sie sich direkt wohlfühlen. Es soll ein belebender Ort sein“, findet Vickie Beck, die Betreiberin des Cafés „Vickie’s chat and chill“. Ihr Café liegt direkt neben dem Bahnhof, und auf diese Lage ist sie stolz – im Umfeld von Reisenden und Ankommenen fühlt sie sich wohl. Der Bahnhof in Trostberg ist jedoch alles andere als belebend: Der Putz des Gebäudes blättert ab, Züge kommen nur selten an.

Die gebürtige Amerikanerin möchte dem Ort nun zu neuem Glanz verhelfen – mit einer Bürgerinitiative. „Ich möchte, dass es ein Projekt von Trostberger Bürgern ist. Jeder soll mitmachen und sich engagieren können“, erklärt die Betreiberin des Cafés. Vom Bürgermeister erhielt sie bereits grünes Licht, die Realschule hat ihr die Zusammenarbeit zugesagt.

Im ersten Schritt sollen drei Wände des Gebäudes bemalt werden. Dafür hat die kreative 60-Jährige schon eine Idee – sie würde den Bahnhof gerne wie einen Park aussehen lassen. Bei der Sammlung der Ideen sei auch der Name der Stadt entscheidend: „Trostberg soll ein Ort sein, an dem auch Trost gespendet wird.“ Das passe zu der Lage des Bahnhofs, denn er befindet sich direkt neben der Caritas-



**Trostlos und kühl** – so sieht es derzeit am Bahnhof in Trostberg aus. Vickie Beck bringt nun eine Bürgerinitiative zur Verschönerung des Bahnhofs auf den Weg. – Foto: lp

Beratungsstelle. „Hier werden jeden Tag so tolle Sachen vollbracht, dazu soll auch die Atmosphäre passen“, erhofft sich Beck.

Um das zu schaffen, reicht ein neuer Anstrich alleine nicht aus. Das Unkraut müsse entfernt werden, man könne Sitzgelegenheiten schaffen und Blumen in Töpfe pflanzen. Die Gestaltung sollen die 8. und 9. Klasse des Kunstzweigs der Realschule Trostberg gemeinsam mit den Lehrerinnen

Claudia Wolter und Verena Müller-Blechinger übernehmen. Inspirationen können die Neuntklässler bei ihrer Kunst- und Kulturreise in die Toskana sammeln. In den Entwürfen wollen sie vor allem die Themen Natur und Reisen aufgreifen. Auch die Asylbewerber in der Brückenschule können sich einbringen. Bevor die Wand aber verschönert werden kann, muss eine Grundierung aufgetragen werden.

Auf lange Sicht soll der Bahnhof wieder ein Ort der Begegnung und ein Aushängeschild für Trostberg sein. Vickie Beck’s großer Wunsch wäre es, dass irgendwann kleine Konzerte oder Flohmärkte beim Bahnhof stattfinden. Spenden sind auf dem Bankkonto von Vickie Beck (IBAN: DE36710520500040540502; Verwendungszweck: Bahnprojekte) möglich. – lp

*Trostberg Tagblatt Freitag, 24. März 2017*